

Mähdrescher im Vollbrand - mehrere Wehren in Leese im Einsatz

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 24. Juli 2020 um 11:10 Uhr

Gestern Abend Alarm für vier Feuerwehren

Mähdrescher im Vollbrand - mehrere Wehren in Leese im Einsatz



Freitag 24. Juli 2020 - Leese (wbn). Heißer Ernteeinsatz auf den trockenen Feldern des Weserberglands – und damit auch wieder eine steigende Zahl von Mähdrescherbränden.

Wie gestern Abend im Landkreis Nienburg. Am Donnerstagabend gegen 20 Uhr kam es zu einem Brand eines Mähdreschers in Leese. Hierzu wurden die Feuerwehren Leese, Landesbergen, die Einsatzleitung Ort der Samtgemeinde Mittelweser sowie das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Leeseringen alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Ort des Geschehens stand das Erntefahrzeug bereits im Vollbrand.

(Zum Bild: Der Mähdrescher stand beim Eintreffen der Feuerwehren bereits im Vollbrand. Ein Übergreifen der Flammen auf die trockenen Bäume musste verhindert werden. Foto: FF SG Mittelweser)

Fortsetzung von Seite 1

Der Fahrer konnte es noch auf einem abgeernteten Teil eines Feldes abstellen und somit ein eventuelles Ausbreiten des Feuers auf die angrenzende Vegetation verhindern. Mit mehreren Strahlrohren wurde das Feuer unter schwerem Atemschutz bekämpft.

Mähdrescher im Vollbrand - mehrere Wehren in Leese im Einsatz

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 24. Juli 2020 um 11:10 Uhr

Um ein späteres Wiederaufflammen zu verhindern wurde im weiteren Verlauf auch Schaummittel eingesetzt. Neben den Feuerwehren war auch ein Funkstreifenwagen der Polizei Stolzenau vor Ort. Um die Einsatzbereitschaft im Anschluss an die Löscharbeiten wieder herzustellen wurde von der Logistikgruppe der Feuerwehr Müsleringen-Diethe neue Einsatzkleidung für die Atemschutzgeräteträger angeliefert.

Die FTZ des Landkreises versorgte die Wehren mit frischen Atemschutzgeräten und Schlauchmaterial. Der Einsatz der rund 60 Einsatzkräfte endete gegen 21:15 Uhr. Am ausgebrannten Mähdrescher entstand vermutlich ein Totalschaden.